

Wahlkampfbeobachter: Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte,  
Direktor der NRW School of Governance, bei einer  
Wahlkampfveranstaltung von Barack Obama.



WISSENSCHAFT

# „Yes we can“ – Politische Kommunikation im Wahlkampf

Eindrücke aus der NRW School of Governance

Politik ist ohne Kommunikation nicht denkbar. Deshalb ist politische Kommunikation ein wichtiger Bestandteil der Ausbildung an der NRW School of Governance an der Universität Duisburg-Essen. Dort wird wissenschaftliche Exzellenz in Nordrhein-Westfalen gefördert – und auch Obama beim Wahlkampf besucht.

Studierende im ZDF-Wahlstudio bei den Landtagswahlen in Bayern, Studierende beim Sonderparteitag der SPD und ihr Professor beim US-Wahlkampf: Ein Blick auf die Website der NRW School of Governance und es wird schnell deutlich, hier wird Praxis gelebt. Die NRW School of Governance bildet den organisatorischen Überbau des Master-Studienganges



Gelebte Praxis: Studierende der NRW School of

Governance bei einem Parteitag der SPD und im

ZDF-Wahlstudio.

„Politikmanagement, Public Policy und öffentliche Verwaltung“; dort liegt die Praxiskomponente des Studiengangs. Regelmäßige Exkursionen geben den Studierenden die Möglichkeit, Politik aus nächster Nähe mitzuerleben und dabei einen Einblick in potenzielle Berufsfelder zu gewinnen. So werden sie früh gefördert und gefordert.

## Die Kraft der Rede im US-Wahlkampf

Auch ihr Professor und Direktor der NRW School of Governance, Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte, war drei Monate in den USA, um den US-Wahlkampf zu beobachten – und Strategien, Stile und Instrumente von Mobilisierungskampagnen während des US-Wahlkampfes sowie ihre Übertragbarkeit in den europäischen Kontext zu analysieren. In fünf Bundesstaaten hat der Politikwissenschaftler Obama, McCain und die Vizepräsidenten bei großen und kleinen Veranstaltungen erlebt. Und ist sich sicher: „Das war

die professionellste Kampagne, die je ein Demokrat zu verantworten hatte. Fast über zwei Jahre konnte systematisch eine Botschaft entfaltet und Online- mit Offline-Kampagne erstmals flächendeckend verzahnt werden“, so Korte. Obama habe die Kraft der Rede wiederbelebt und gerade in Krisenzeiten könne man mit der Deutung der Realität über Sprache große Führungsaufgaben übernehmen.

## Nachholbedarf in Deutschland

Mit dem Blick auf Deutschland wird deutlich, dass hier noch Offline-Kampagnen den Wahlkampf beherrschen und politischer Kommunikation noch eine andere Bedeutung zukommt als in den USA. „Allmählich erkennt auch die Politikwissenschaft in Deutschland den Anteil der politischen Kommunikation am strategischen und machtpolitischen Design der Politik“, sagt Korte. Hier gäbe es jedoch großen Nachholbedarf, „den wir an der NRW School of



## // NRW School of Governance

Die NRW School of Governance wurde 2006 gegründet und ist eine Initiative zur Exzellenzförderung in Nordrhein-Westfalen. Ihr Schwerpunkt liegt in der Verbindung von Anwendungsorientierung und Wissenschaft. Die Ausbildung besteht aus einer Trias von Dienstleistungen für die Praxiskomponente des Masters „Politikmanagement“, Promovenden- und Qualifizierungsprogrammen sowie Qualitätssicherung. Die Stiftung Mercator fördert die NRW School of Governance von 2006 bis 2011 mit 975.000 Euro.

Weitere Informationen: [www.nrw-school.de](http://www.nrw-school.de)

Governance und mit unserer Forschungsgruppe ‚Regieren‘ versuchen seit Jahren auszugleichen.“ Theorien der politischen Kommunikationsforschung sind Basisbestandteile der Module an der NRW School of Governance. In den weiteren Semestern werden dann theoretische Module ergänzt. Dazu gehören unter anderem Redenschreiben-Trainings ebenso wie das Üben von Kurz-Statements vor laufender Kamera.

## Entscheidung für das Ruhrgebiet

Vor wenigen Monaten hat Prof. Dr. Karl-Rudolf Korte mit der NRW School of Governance einen Ruf nach Bonn erhalten. Doch Korte entschied sich für das Ruhrgebiet. „Mir ging es um die Entwicklungsperspektive. Im Ruhrgebiet haben wir die Möglichkeit, sehr dynamische gesellschaftliche Veränderungen zu beobachten und vor Ort zu erforschen“, begründet Korte die Entscheidung.

[www.stiftung-mercator.de/wissenschaft](http://www.stiftung-mercator.de/wissenschaft)